

# Kita-Konzept

## Kindertagesstätten

4.1.5 Prävention

Orga-Handbuch der cse-Gruppe

Fachbereich Bildung und  
Betreuung

Kindertagesstätten

Träger:

Caritas-SkF-Essen gGmbH

Kopstadtplatz 13

45127 Essen

0201 319375 201

info@cse.ruhr

Einrichtung

Kita Löwenherz Haus St. Martin

Magdalenenstraße 6

45131 Essen

0202 319375-260

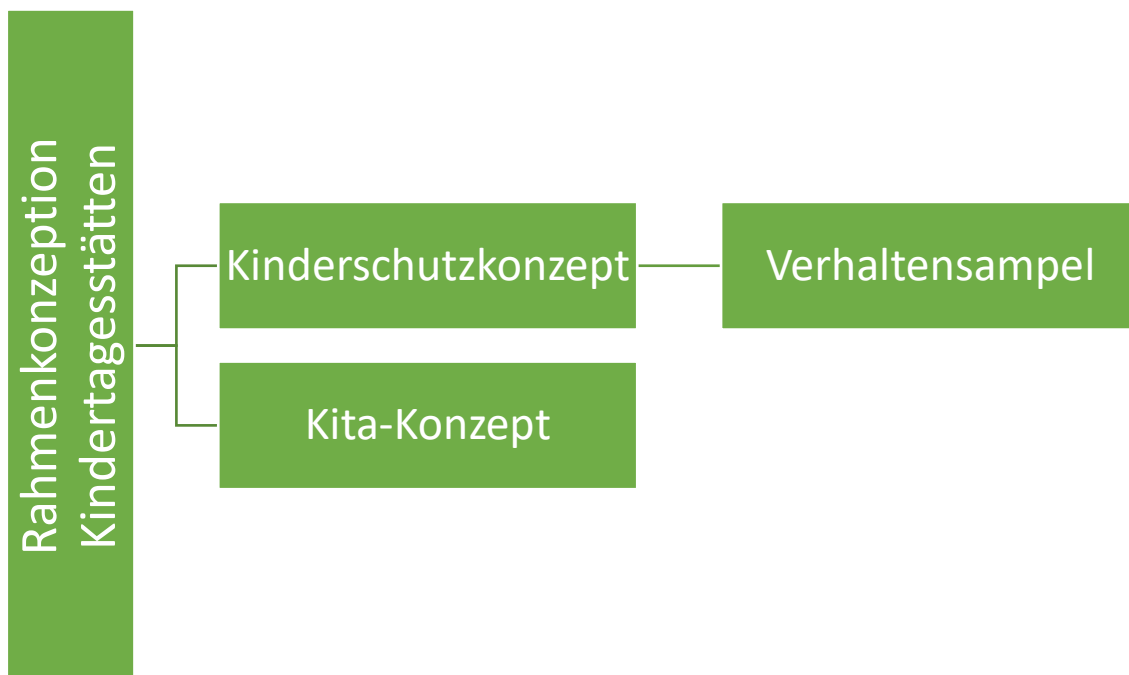


## Inhalt

Vorwort .....	2
Umfeld, Sozialraumanalyse .....	2
Angebotsstruktur, Zahlen- Daten – Fakten.....	3
Öffnungszeiten und Schließtage .....	4
Raum- und Funktionsprogramm .....	4
Personal / Team .....	5
Pädagogisches Personal .....	5
Hauswirtschaftlicher Bereich .....	5
Tagesrhythmus und Ruhephasen.....	5
Schwerpunkt .....	6

## Vorwort

In diesem Konzept werden die Vorgaben der Rahmenkonzeption Kindertagesstätten für die einzelne Einrichtung konkretisiert. Dieses Vorgehen dient der besseren Übersicht und Handhabbarkeit.



## Umfeld, Sozialraumanalyse

Die Kita Löwenherz der Caritas-SkF-Essen gGmbH befindet sich im Stadtbezirk II, Stadtteil Rüttenscheid, südlich gelegen von der Innenstadt. Integriert in das Gebäude des katholischen Pflegeheimes St. Martin, liegt der Eingangsbereich der Kita in einer ruhigen Nebenstraße, die an die zentrale Rüttenscheider Straße angrenzt.

Rüttenscheid ist ein sehr moderner, lebendiger Stadtteil mit der zweitgrößten Bevölkerungsanzahl in Essen. Das große Freizeit- und Kulturangebot in Form von Bars, Cafés, Restaurants und hunderten von Einzelhandelsgeschäften ist besonders für junge, alleinstehende Menschen attraktiv. Rüttenscheid wird somit gerne als Szene – und Singleviertel beschrieben.

Dies spiegelt sich auch auf dem aktuellen Wohnungsmarkt wider. Mehr als die Hälfte der Haushalte in Rüttenscheid bestehen aus einer Person. Das Angebot an, für Familien geeignete Wohnungen, ist rar und viele Kinder, die die Einrichtung besuchen, verfügen über kein eigenes Zimmer, eine Gartennutzung oder einen Balkon.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, zielt daher auf ausreichende und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten ab. Das Team sieht es als seine Aufgabe dies im Alltag umzusetzen und nutzt zusätzlich nahegelegene Spielplätze und Grünanlagen.

Das Erscheinungsbild des Stadtteiles ist sehr gepflegt und geprägt durch eine dichte Bebauung von Mehrfamilienhäusern, die sich in den vielen Nebenstraßen, die an die sogenannten „RÜ“ angrenzen, befinden. Dort sind facettenreiche Anbieter des alltäglichen Bedarfes angesiedelt und bieten den Familien viele Möglichkeiten durch kurze Wege. Dennoch verfügt Rüttenscheid über gern genutzte Freizeitmöglichkeiten und Grünflächen für die ganze Familie. Vom Grugapark, dem Rüttenscheider Schwimmzentrum bis hin zur Villa RÜ stehen Familien mit Kindern viele Angebote zur Verfügung.

Der Großteil der Familien, die die Kita Löwenherz besuchen, verfügt über ein überdurchschnittliches Einkommen. Rüttenscheid ist Standort für viele international agierende Wirtschaftsunternehmen und Freiberufler und Selbständige. Das Bildungsniveau der Eltern ist überdurchschnittlich hoch. Die Mehrheit der Elternschaft ist voll berufstätig und meistens befinden sich beide Elternteile in einem Arbeitsverhältnis. Der Großteil der Kinder lebt in einem stabilen Familienumfeld, Alleinerziehende sind eher die Ausnahme. Für die Arbeit in der Kita Löwenherz bedeutet dies, dass wir unseren Familien ein verlässliches, wertvolles und transparentes pädagogisches Arbeiten bieten. Projekt – und Elternarbeit zielen darauf ab, Familien zu unterstützen, Kinder zu fördern und eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft zu pflegen.

Rüttenscheid hat mit 13 %, im Vergleich zu den anderen Stadtteilen des Stadtbezirkes, die größte Anzahl an Anwohnern mit Migrationshintergrund. Dies spiegelt sich in den Familien wider, die die Kita Löwenherz besuchen. Ein Großteil der Familien mit Migrationshintergrund ist aus beruflichen Gründen nach Rüttenscheid gezogen.

Neben dem beruflichen Kontext ist unsere Einrichtung oft der erste soziale Kontaktpunkt in Deutschland für die Familien. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Sprachbarrieren zu reduzieren, Eltern kleinschrittig an ungewohnte Abläufe und Bräuche heranzuführen und innerhalb der Elternschaft Kontakte zu knüpfen. Unsere Sprachförderung, bei Kindern mit Bedarf, ist alltagsintegriert und ganzheitlich.

## **Angebotsstruktur, Zahlen- Daten – Fakten**

Baujahr	
Eröffnung	
Grundfläche	375 Quadratmeter
Anzahl Kinder	43 Kinder im Alter zwischen 24 Monaten und 6 Jahren
Gruppenstruktur	1 Gruppe Typ II, 1 Gruppe Typ III
Platzangebot	35 Stunden: 22 Plätze
	45 Stunden: 21 Plätze
Zertifizierungen / Gütesiegel	

# Öffnungszeiten und Schließtage

| Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 – 16:30 Uhr

Betreuungszeit bei einem 35 Stunden Platz: 07:30 – 14:30 Uhr

Betreuungszeit bei einem 45 Stunden Platz: 07:30 – 16:30 Uhr

Im Verlauf eines Kalenderjahres schließt die Einrichtung insgesamt 27 Tage. An 15 Tagen in den Sommerferien bleibt die Kita geschlossen. Dabei wird jährlich zwischen den ersten drei und den letzten drei Sommerferienwochen gewechselt. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kita ebenfalls zu.

Alle weiteren Schließtage umfassen unter anderem zwei Fachtage, an denen das pädagogische Personal aller Kindertageseinrichtungen der Caritas-SkF-Essen zusammenkommt und verschiedenen Thematiken erarbeitet. Zwei weitere Tage sind interne pädagogische Planungstage, kurz PP-Tage. Das Team der Kita Löwenherz nutzt diese Tage zur Planung von pädagogischen Angeboten, zur internen Weiterbildung und zur Förderung der Teamstruktur.

Einmal im Monat endet das Betreuungsangebot für alle Kinder um 14:30 Uhr. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr findet dann eine Teamsitzung statt.

Alle Schließ- und Teamsitzungstage werden rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr in der kalendarischen Jahresübersicht bekanntgegeben.

## Raum- und Funktionsprogramm

Anzahl der Räume:

- 2 Gruppenräume mit jeweils 2 Funktionsraum (individuell eingerichtet)
- 2 Waschräume
- 1 Personaltoilette
- 3 Materialräume
- 1 Turnhalle
- 1 Multifunktionsraum
- 1 Personalraum
- 1 Büro
- 1 Küche
- Außengelände

Das Raumkonzept der Kita Löwenherz bietet einen hohen Aufforderungscharakter und orientiert sich an den kindlichen Bedürfnissen. Durch das teiloffene Konzept stehen den Kindern täglich alle Räume zur Selbstverwirklichung zur Verfügung. Unsere Kita ist barrierefrei, verfügt über extra breite Türen und ist so gestaltet, dass die Kinder ihren Alltag sehr selbstständig meistern können. Die 10 Bildungsbereiche werden thematisch in das Raum- und Funktionsprogramm mit eingebunden. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Schwerpunkt Bewegung gesetzt.

Die Gruppen- und Nebenräume sind so gestaltet, dass die Kinder ein vielfältiges Angebot zum selbstbestimmten Spiel haben. Rollenspiele, Kreativangebote, Forscherecken und Konstruktionsmöglichkeiten bietet viel Raum zur Kommunikation und zur Bewegung. Gemeinsam mit den Kindern wird in regelmäßigen Abständen das Angebot an Spiel- und Beschäftigungsmaterialien ausgetauscht. Dabei wird drauf geachtet, dass die Diversität der Gesellschaft abgebildet wird und Kinder mit besonderem Förderbedarf nicht ausgeschlossen werden. Jede Gruppe hat eine integrierte Küche. Gemeinsames Kochen/Backen ist durch ein ausfahrbares Podest möglich und bietet den Kindern so die Möglichkeit, in die Zubereitung der Speisen mit einbezogen zu werden. Beide Gruppen verfügen über einen an das Alter der Kinder angepassten Waschraum. Der weitläufige Flurbereiche darf täglich von den Kindern mit genutzt werden. Neben einem großen Bällebad regt zu dem die Traumhöhle zur Bewegung und Kreativität an. Zugleich kann sie von den Kindern als Rückzugs- und Erholungsort genutzt werden. Der Multifunktionsraum wird vormittags für gezielte Angebote genutzt. Von der wöchentlich stattfindenden Kinderdisco bis hin zu Einzel- und Gruppenangeboten ist alles dabei. Während der Mittagszeit dient der Raum zur Schlaf- und Ruhephase der Kinder unter drei Jahren.

Täglich steht allen Kindern die großzügige Turnhalle zur Verfügung. Gezielte Gruppenangebote, angeleitete Bewegungsstunden und das selbstbestimmte Spiel sind dort möglich. Die Materialien sind so ausgewählt, dass die Kinder sich eigenständig in der Turnhalle bewegen und ausprobieren können.

Das Außengelände ist sehr facettenreich gestaltet. Die Nestschaukel, der große Sandkasten oder die Wasserstraße laden zum gemeinsamen Spiel ein und die vielen kleinen Spielhäuser bieten genug Raum zum Rückzug. Die Kinder können das Außengelände eigenständig bei jedem Wetter nutzen.

## Personal / Team

### Pädagogisches Personal

Das Team der Kita Löwenherz setzt sich zusammen aus Fachkräften unterschiedlicher Ausbildungsgänge:

Fachkräfte	Ergänzungskräfte
<ul style="list-style-type: none"><li>staatl. anerkannte Erzieherinnen, darunter die Einrichtungsleitung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kinderpflegerinnen</li></ul>

### Hauswirtschaftlicher Bereich

Im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt eine Hauswirtschaftskraft im tagesflexiblen Arbeitszeitmodell (in Teilzeit). Zusätzlich ergänzt ein Haustechniker aus dem Facharbeiterpool der Caritas-SkF Essen gGmbH für Reparaturen und die Überwachung und ggf. Durchführung von Wartungsarbeiten an Gebäude und Anlagen das Team.

## Tagesrhythmus und Ruhephasen

07:30 – 09:00	Bringzeit und Ankommen in der Kita
07:45 – 08:45	Gleitendes Frühstücksbuffet
09:00 – 09:30	Morgenkreis
09:30 – 11:45	Freispiel /angeleitete Angebote
11:45 – 12:30	Mittagessen
12:30 - 14:00	Mittagsschlaf für alle Kinder unter drei Jahren
12:30 – 13:00	Ruherunde für alle Kinder über 3 Jahren
13:00 – 14:15	Freispielphase für alle Kinder über 3 Jahre
14:15 – 14:30	1. Abholphase für die Kinder mit 35 Stunden
14:30 – 15:00	Nachmittagssnack für Kinder mit 45 Stunden
15:00 – 16:15	Freispiel
Bis 16:30	Abholphase für die Kinder mit 45 Stunden

Alle Kinder die nach 08:45 Uhr in den Kindergarten kommen, können am Frühstücksbuffet nicht mehr teilnehmen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Bringzeiten.

Ein Abholen und/oder Bringen der Kinder ist zwischen 09:00 und 13:00 Uhr nur in absoluten Ausnahmefällen (Arzt o.ä.) möglich. Bitte wenden Sie sich vorab an die Mitarbeiter:innen.

# Schwerpunkt

*„Bewegung ist eine elementare Form des Denkens“ (Jean Piaget)*

Kinder haben ein Grundbedürfnis nach Bewegung und eine natürliche Freude daran. Vor allem in den ersten Lebensjahren ist die kindliche Bewegung der Schlüssel zur Entwicklung und dient als Grundkompetenz um die Umwelt zu erforschen. Sich zu bewegen und seinen Körper zu erfahren stärkt nicht nur die Grob- und Feinmotorik. Im Kitaalltag ist die Bewegung eng verknüpft mit der sozialen Interaktion. Gemeinsame Absprachen treffen, Regeln benennen und Rollenspiele weiterentwickeln setzen eine gemeinsame Konversation vor raus. Bewegung bietet somit immer einen Sprachanlass und der gemeinsame Austausch fördert zugleich die sozialen Kompetenzen und das Regelverständnis. Ebenso wird die Emotionale Entwicklung mitgefördert. Wie fühle ich mich, wenn ich stolpere? Wie gehe ich damit um, nicht der Schnellste zu sein? Was empfinde ich, wenn ich es geschafft habe über die Mauer zu balancieren? Die eigenen Leistungsgrenzen zu entdecken stärkt neben der Frustrationstoleranz auch das eigene Selbstwertgefühl. Bewegung stellt somit die Grundpfeiler, wie wir im späteren Leben mit Problemen umgehen und diese aushalten können.

Indem man sich Grob- und Feinmotorisch ausprobieren und weiterentwickeln kann, steigert man die Bewegungssicherheit. Diese ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven wahrnehmen zu können, eine Orientierung im Raum zu erlangen und somit die mathematische Bildung zu stärken. Wer Laufen lernt, verändert automatisch die Perspektive auf die Dinge in der Umwelt. Auch das Klettern auf einen Baum zeigt mir mein Umfeld aus einer völlig anderen Sicht. Man bekommt automatisch ein Gefühl für Höhen, Tiefen und Größen. Wie und wie oft man sich im Alltag bewegt, hat somit einen enormen Einfluss auf die kindliche Entwicklung. Dies ist einer der wichtigsten Gründe, warum wir diesen Schwerpunkt gewählt haben.

Folgende Aspekte haben wir im Alltag fest installiert und berücksichtigen dabei die individuellen Bewegungsentwicklungen von Kindern unter drei Jahren und Kindern mit besonderem Förderbedarf:

- Teiloffenes Konzept: während des Freispielles dürfen sich die Kinder in der Kita frei bewegen und selbst entscheiden, wo sie spielen möchten
- Auswahl zwischen Gruppenraum, Nebenraum, Flur, Bällebad, Traumhöhle, Turnhalle, Raupiraum und Außengelände.
- Jeden Mittwoch findet eine Kinderdisco statt
- Jede Gruppe hat einen festen Turntag, an dem gezielte Angebote und Bewegungsbaustellen stattfinden
- Bewegungsangebote im Umfeld werden mitgenutzt (öffentlicher Spielplatz; Gruga usw.)
- Vermittlung von Freizeit Sportangeboten in der Nähe
- Waldtage, um den Wald als natürlichen Bewegungsraum zu entdecken
- Wir arbeiten kontinuierlich daran, den individuellen Bewegungsdrang in unser Raumkonzept mit aufzunehmen
- Die Kinder werden aktiv in die Festlegung von Bewegungsregeln und der räumlichen Gestaltung mit einbezogen
- Wir achten auf ein Mindestmaß an Reizen und planen bewusste Ruhemomente mit ein
- Der Wechsel zwischen Bewegung und Entspannung ist im Tagesablauf berücksichtigt
- Alle Kinder dürfen sich ganzheitlich ausprobieren und werden darin bestärkt
- Die Mitarbeiter: innen verfügen über Fort- und Weiterbildungen zum Thema frühkindliche Bewegung und erneuern ihr Wissen regelmäßig

Inkrafttreten: Dieses Konzept tritt mit Wirkung zum 01.08.2023 in Kraft.

Ort, Datum

Ort, Datum

---

Fachbereichsleitung Bildung und Betreuung

Einrichtungsleitung

---